

Faktenblatt: Medizinische Pilze

August 2024

Methode/Substanz

In der traditionellen Heilkunde in Asien werden verschiedene Pilzarten verwendet. Hierzu gehören Agaricus blazei und brasiliensis, Coriolus, Hericium erinaceus, Maitake, Schizophyllum, Shiitake.

Wirkstoffe der aus diesen Pilzen gewonnenen Extrakte sind die sogenannten Betaglucane. Dies sind komplizierte Kohlenhydrate. Sie aktivieren verschiedene Zellen des Immunsystems. Genauere Erkenntnisse dazu gibt es aber nicht.

Einfluss auf den Verlauf der Tumorerkrankung

Es gibt nur wenige wissenschaftliche Studien zu den verschiedenen Heilpilzen. Meist wurden Patienten mit einer Magen- oder Darmkrebserkrankung, aber auch mit anderen Krebserkrankungen untersucht, die eine Chemotherapie bekamen. In einigen dieser Studien war die Kombination aus Chemotherapie und Heilpilz wirksamer als die alleinige Chemotherapie. Die meisten Studien sind von sehr schlechter Qualität, sodass die Ergebnisse nicht sicher bewertet werden können. Hinzu kommt, dass die meisten Studien älter sind und die Chemotherapien nicht dem heutigen Standard entsprechen.

Wirksamkeit bei Beschwerden

Es gibt keine Hinweise, dass Heilpilze einen Einfluss auf Symptome und Beschwerden einer Krebserkrankung oder -therapie haben.

Wechselwirkungen

Heilpilze können Enzyme hemmen, die den Stoffwechsel von Medikamenten beeinflussen. Ob dies zu Wechselwirkungen führen kann, ist unklar.

Nebenwirkungen

Zu den Nebenwirkungen gehören Übelkeit, Erbrechen, Appetitverlust, Durchfall, Blähungen, Leberschäden und eine Verminderung der roten und weißen Blutkörperchen.

Nach längerer Einnahme wurden auch Hautveränderungen, eine erhöhte Lichtempfindlichkeit, Kopfschmerzen, Erschöpfung und Wadenkrämpfe beschrieben. In Einzelfällen trat eine allergische Entzündung der Lunge auf.

Im Tierversuch mit einer entzündlichen Darmerkrankung (Colitis ulcerosa) traten vermehrt Krebsvorstufen auf und die Tiere entwickelten eine stärkere Blutarmut.

Kontraindikationen

Auf Heilpilze kann man allergisch reagieren, dann ist ihr Verzehr bzw. die Einnahme eines Extraktes gefährlich.

Fazit

Über die Wirkung von Heilpilzen bei Krebserkrankungen ist zu wenig bekannt, um sie Patienten zu empfehlen.